

Sommerausflug Gewerbeverein 2022

Am Freitag 26. August 2022 trafen sich die Gewerbetreibenden vom „gwärb chofirst“ zu Ihrem traditionellen Sommersausflug auf dem Rhein nach Rheinau.

Punkt 16.30 Uhr bei der Nohlemer Brücke und 16.45 Uhr Schloss Laufen konnte Reto Holdenrieder die 39 Gäste empfangen. Bei wunderschönem warmem Wetter und nach der gemütlichen Rheinfahrtrunde ging es den Rheinfluss abwärts zum Kraftwerk Rheinau. Da wir einen Termin in der Staatskellerei reserviert hatten, mussten wir zügig vom Steg beim Kraftwerk nach Rheinau wandern. Danke an Ernst Mändli AG für die schöne Fahrt und den Aperero.

Besuch in der Staatskellerei des Kanton Zürich in Rheinau.

In Rheinau erwarteten uns Catherine Touton und ihr Team mit einem Glas Schaumwein. Bald wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt, die einen konnten eine interessante Führung im imposanten Weinkeller geniessen. Die andere Gruppe durfte in dieser Zeit den Weisswein degustieren. Danach wurden die Gruppen gewechselt, so dass auch wir unseren Weisswein bekamen. Als alle wieder da waren, wurde der Rose und Rotwein ausgeschenkt. Leider stand schon die nächste Gruppe da, so dass wir sehr schnell den Wein trinken durften und der letzte Rotwein wurde uns vorenthalten.

Grillplausch bei Helen Rapold im Buck

Mit einem freundlichen Empfang informierte uns Helen Rapold, wegen des angekündigten Gewitters, über die getroffenen Massnahmen. Salatbuffet beim Eingang ins Restaurant, Grill um die Hausecke unter dem Vordach. Das passte und wir konnten wieder einen wunderschönen Abend im Garten vom Buck geniessen. Der Grillmeister verstand sein Handwerk, jedes Fleisch war perfekt gegrillt, das Salatbuffet liess keine Wünsche offen.

Das Dessert durfte natürlich nicht fehlen, Merénge, Glace und Fruchtsalat waren eine schöne Abrundung des gelungenen Abends.

Mit blick an den Himmel, begangen die Servicedamen einzukassieren, so dass um 22.30 Uhr der Bus von Rattin noch im trockenen bestiegen werden konnte. Kaum im Bus kam das Gewitter und liess mal richtig regnen, Pech für diejenigen Zwei, die ihr Velo am Rheinfall parkiert hatten, durften sie doch im strömenden Regen den Aufstieg nach Uhwiesen „Meistern“.

Der Vorstand
Erwin Meister